

Nachhaltigkeitskonzept

**Schweizer
Mannschaftsmeisterschaft
Kunstturnen**

21.+ 22. September 2024



Eingereicht von OK SMM 2024 Stand 19.03.2024



Anlass Allgemein

Idee

Die Schweizer Meisterschaften Kunstturnen Mannschaften sind ein Teamwettkampf, bei welchem die Kantone Teams stellen, welche gegeneinander antreten. Die Mannschaften sind bei den Frauen und Männern in drei Ligen unterteilt, Nationalliga A, B und C, wobei es in der Nationalliga A um den Schweizer Meister-Titel geht.

Teilnehmende

Die verschiedenen Verbände haben zusammen mit dem STV in den letzten zwei Jahrzehnten das Kunstturnen professionalisiert und somit wieder an die Weltspitze geführt. In den Leistungszentren bestreiten die Turnerinnen und Turner von klein an den Weg des Spitzen-Kunstturnens. In den Leistungszentren profitieren die Athletinnen und Athleten von professionellen Kunstturn-Trainerinnen und -Trainern und von einer optimalen schulischen und medizinischen Betreuung. Gerade wegen dem grossen Aufwand, welche die Verbände betreiben, sind die Mannschafts-Meisterschaften immer auch ein Kampf um die Nummer 1. Daher ist es der Saisonhöhepunkt für die verschiedenen Kantonalverbände. Damit die gesteckten Ziele erreicht werden können, sind alle Verbände auf die Schweizer Kunstturn-Stars angewiesen. Deshalb wird die Schweizer Kunstturn-Elite in der Regel geschlossen am Start stehen:

Bei den Männern freut man sich auf den Heimauftritt von Jan Imhof, der im Sommer 2023 den Sprung in die Schweizer Nationalmannschaft geschafft hat. Das NKL ist stolz, eine Mannschaft bei den Männern in der Nationalliga A stellen zu dürfen. Bei den Frauen ist mit unserem jungen Team, welches in der Nationalliga C, startet noch alles offen. Nicht nur die Aushängeschilder der Schweizer Turnszene werden am Start sein. Gespannt darf man auch auf den Turnnachwuchs sein. Total werden in Liestal rund 40 Mannschaften mit jeweils 6 Turnerinnen oder Turnern im Alter zwischen 12 und 32 Jahren zum Einsatz kommen.

Zuschauende

Die Mannschaftsmeisterschaften sind im Kunstturnen sehr beliebt. Die Athletinnen und Athleten turnen für ihren Kantonalverband und somit ist eine laute und begeisterte Fangemeinde aus den teilnehmenden Kantonen gewährleistet. An den beiden Wettkampftagen werden täglich bis zu 800 Zuschauerinnen und Zuschauer erwartet.

OK SMM 2024

Das Organisationskomitee der Schweizer Meisterschaften Mannschaften Kunstturnen besteht aus turnbegeisterten Personen des Nordwestschweizerischen Kunstturn- und Trampolincentrums Liestal (NKL). Ergänzt wird das OK durch den Wettkampfleiter des Schweizerischen Turnverbandes. Für die ganze Bereitstellung der Wettkampfanlagen, des Kampfrichterwesens, der Gastronomie etc. werden am Anlass über 100 freiwillige Helferinnen und Helfer im Einsatz stehen. Alle Helferinnen und Helfer und OK-Mitglieder leisten ihre Einsätze ehrenamtlich. Nur dank diesem grossen Engagement kann ein Anlass in dieser Grösse durchgeführt werden.



Zahlen und Fakten

Datum des Wettkampfes	Samstag, 21.09.2024 Liga A, B und C Männer Sonntag, 22.09.2024 Liga A, B und C Frauen
Ort des Festgeländes	Sporthalle Frenke, Gitterlistrasse 34, 4410 Liestal
Organisation	NKL Liestal
Erwartete Gäste	800 pro Tag
Erwartete freiwillige Helfer*Innen	100
Budgetgrösse	Gemäss Budget NKL
Finanzierung	Sponsorenbeiträge, STV, Eintritte
Ticketing	Ja, Event Frog

Logo Anlass Organisator und STV

Logo SMM 2024	Logo NKL	Logo STV

OK und Funktionen

Funktion	Name
OK Präsident	Thomas Schaltegger
Verantwortlicher Männer Wettkampf	Daniel Groves
Verantwortliche Frauen Wettkampf	Jennifer Müller
Sekretariat/Finanzen	Thomas Rutishauser
Sicherheit	Céline Marchon
Medien	Alessia Romanelli und Conny Engler
Side Events und Nachhaltigkeit	Emanuel Senn
Verpflegung / Gastronomie	Lunana Bombardini Noelia Jaccard
Personal	Helfer.ch

Verkehr

Der Veranstaltungsort ist zentral und gut erreichbar. Besuchende werden in der vorgängigen Kommunikation gebeten, mit öffentlichem Verkehrsmittel anzureisen.

Sicherheits- und Krisenkonzept

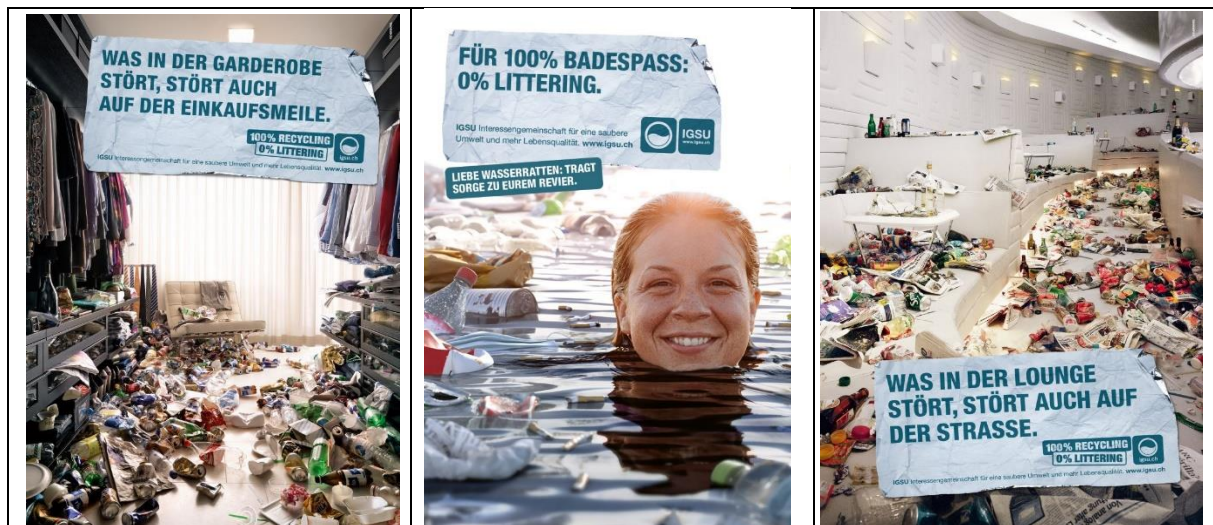
Siehe separates [Sicherheit Konzept](#)

WERTvolle Sportanlagen von Swiss Olympic

Der Anlass wird mit Hilfe von [WERTvolle Sportanlagen](#) von Swiss Olympic organisiert und auf der Plattform von [EVENTprofil](#) erfasst, eingepflegt und umgesetzt.



Die Umgesetzten Massnahmen bei unserem Event können unter folgendem Link direkt abgerufen werden: [EVENTprofil](#)



Abfall und Littering

- Auf Wegwerfprodukte (wie kompostierbares Einweggeschirr, Aludosen, Einweg-Glasflaschen, Tetrapacks, Dekoration, etc.) wird verzichtet.
- Getränke werden ausschliesslich in Mehrwegbechern mit mind. CHF 2.- Pfand ausgedient oder bei geringerem Bedarf als 2000 Becher werden Kartonbecher verwendet.
- Getränke werden aus Grossbehältern abgefüllt oder mit Konzentrat aufgemischt (Zapfsystem).
- Im Publikumsbereich sind genügend Abfallbehälter (alle 25m, gut sichtbar) aufgestellt.

- Abfälle werden nach PET, Karton/Papier, Glas, Alu, organischen Abfällen und Restmüll getrennt.
- PET-Flaschen werden vollständig dem Recycling zugeführt.
- Speisen werden ausschliesslich in spülbarem Mehrweggeschirr mit mind. CHF 2.- Pfand ausgegeben.
- Bei Esswaren von Verpflegungsständen ohne Sitzgelegenheiten wird auf jegliche Teller-Unterlagen verzichtet (stattdessen Packs ins Brot, Servietten, Papier, ...)
- Produkte wie Senf, Mayonnaise und Ketchup werden aus einem Spender abgegeben.
- Um die Verteilung von Drucksachen zu minimieren, ist mit den Sponsoren vereinbart worden, dass auf das Verteilen von Gratismustern und Flyern in grossem Umfang verzichtet wird.



Verkehr und Transporte

- Die Veranstaltungsorte liegen in Fussdistanz (max. 500m) von der nächsten Haltestelle des öffentlichen Verkehrs oder ein Shuttle-Dienst ist organisiert.
- Beginn und Ende der Veranstaltung sind zeitlich auf die Fahrpläne der öffentlichen Verkehrsmittel abgestimmt.
- Die Teilnehmer werden in den Ausschreibungsunterlagen, auf der Website und vor Ort über ÖV-Fahrpläne und Wege zu den Haltestellen informiert.
- Für Fahrräder stehen an möglichst attraktiver Lage genügend und deutlich gekennzeichnete Abstellplätze zur Verfügung.
- Die Wege für Fussgänger und Radfahrer sind gut sichtbar markiert.
- Parkplätze werden bewirtschaftet, d.h. es wird eine Parkgebühr verlangt oder es werden keine Parkplätze angeboten.

Energie und Infrastruktur

- Es werden ausschliesslich bestehende Gebäude, Parkplätze, Routen, Parcours und/oder Pisten benutzt.
- Die Veranstaltungsstandorte sind an das Stromnetz angeschlossen.
- Dieselgeneratoren sind mit einem Partikelfilter ausgerüstet oder es werden keine Dieselgeneratoren verwendet.
- Es stehen genügend Toiletten zur Verfügung (mind. 1 pro 150 Personen)
- Das Abwasser aus den sanitären Anlagen wird über die Kanalisation oder mit Tankwagen in der Abwassereinigungsanlage entsorgt.
- Sämtliche Infrastruktur (Start-/Zielgelände, Tribünen, Parkplätze, mobile sanitäre Anlagen, etc.) steht auf versiegeltem Untergrund.

- Um Transportwege für gemietetes oder gekauftes Material kurz zu halten, werden ausschliesslich Anbieter aus der Region berücksichtigt.
- Teilnehmer und Besucher werden in Unterkünften in Fussdistanz zum Veranstaltungsschwerpunkt untergebracht oder es besteht ein Transportdienst.



Natur und Landwirtschaft

- Behördliche Bewilligungen und Einwilligungen von Grundeigentümern für die Durchführung der Veranstaltung liegen schriftlich vor.
- Die Streckenführung und Zuschauerbereiche führen nicht durch geschützte und störfähige Gebiete und es werden keine Gewässer verunreinigt.*
- Alle Materialien auf dem Veranstaltungsareal werden nach dem Anlass korrekt entsorgt.

Lebensmittel

- An den Verpflegungsständen werden Saisongemüse und –früchte angeboten.
- Es werden ausschliesslich Produkte aus der Region verwendet und lokale Firmen bevorzugt.
- Bei Handelsprodukten wie Kaffee, Schokolade, O-Saft oder Nüssen, werden ausschliesslich Fair Trade-Produkte verwendet (z.B. Max Havelaar)
- Es wird mind. ein vegetarisches Menü angeboten.
- Mind. 50% der Produkte stammen aus biologischem Anbau und tiergerechter Haltung (z.B. Knospe).

Lärm

- Lautsprecheranlagen sind auf Innenräume beschränkt.
- Die Beschallung von Aussenräumen erfolgt konzentriert.
- In lärmempfindlichen Gebieten wird auf die unterhaltungsmässige Beschallung mit Musik verzichtet und der Betrieb wird zeitlich eingeschränkt.
- Anwohner sind über Art und Dauer der Veranstaltung informiert.
- Zwischen 22.00 und 7.00 Uhr werden keine Auf- oder Abbauarbeiten vorgenommen.



Ethik und Soziales

- Alle Wettkampfpplätze und Zuschauerräume sind als rauchfrei gekennzeichnet.
- Der gesetzlich vorgeschriebene Jugendschutz beim Verkauf von Alkohol wird aufgrund eines Jugendschutzkonzepts konsequent eingehalten oder es wird kein Alkohol ausgeschenkt.
- Das Verkaufspersonal wird auf die Jugendschutzbestimmungen geschult.
- Mind. 3 nicht-alkoholische Getränke werden günstiger verkauft als das (allfällige) günstigste alkoholische Getränk gleicher Menge.
- Auf Werbung und Sponsoring durch die Tabak- und Alkoholindustrie wird verzichtet.
- Es besteht ein Sicherheitskonzept und die medizinische Grundversorgung ist gesichert.
- Bei der Ausschreibung der Veranstaltung wird auf die Dopingbekämpfung hingewiesen.
- Die Veranstaltung sichert die Behindertentauglichkeit und Geschlechterneutralität.
- Kinder und Jugendliche profitieren von vergünstigten Eintritten oder der Eintritt ist kostenlos.
- Geschäftliche Beziehungen zu illegalen Wettanbietern werden keine unterhalten und Massnahmen zur Vermeidung jeglicher Form von Wettkampfmanipulation und Betrug werden getroffen.
- Wir handeln transparent und integer und verlangen dies auch von unseren Geschäftspartnern.

Förderung

- Aus dem Erlös des Anlasses wird ein Beitrag an überregionale/nationale Förderprogramme geleistet
- Es werden lokale Side-Events organisiert, um den jeweiligen Sport- oder Kulturbereich insbesondere Kindern und Jugendlichen näher zu bringen.
- Einem breiten Kreis an Interessierten und Amateuren wird die aktive Teilnahme am Event ermöglicht.
- Alle Talentcard-Holder Ihrer Sportart werden mit einem speziellen Angebot an den Event eingeladen.
- Zusammen mit dem nationalen Verband wird der Anlass für die verbandsinterne Aus- und Weiterbildung von Trainern genutzt.